

2. Bemerkungen über Einschnitte der Eisenbahn zwischen Goslar und Vienenburg in der oberen Kreide.

Von Herrn GRUMBRECHT in Goslar.

Durch den Bau der Eisenbahn von Goslar nach Vienenburg im Jahre 1865 entstanden in der oberen Kreide zwei Einschnitte, von denen der eine einige Hundert Schritt südlich vom Sudmerberge, der andere östlich neben dem Dorfe Oker sich befindet. Die Schichten beider Einschnitte wurden damals als zur Quadratenkreide gehörig betrachtet (cfr. F. A. RÖEMER, Palaeontographica Bd. 20. pag. 193) und erst im Jahre 1874 sprach Herr SCHLÜTER in Bonn die Vermuthung aus (cfr. Zeitschr. d. d. geol. Ges. Bd. 26. pag. 780), dass diese Schichten zu den Emscher Mergeln gehörten.

Auf Wunsch wurden von mir im Jahre 1875 Herrn SCHLÜTER einige Belemniten und Inoceramen vom Sudmerberge und den Bahn-Einschnitten übersendet und auf den Etiquetten als aus der Quadratenkreide herstammend bezeichnet. Bei Rücksendung waren dieselben als *Antinocamax verus*, *Belemnites Westfalicus* und *Inoceramus cardissoides* bestimmt und sämmtlich als den Emscher Schichten angehörig bezeichnet.

Betrachtet man nun zunächst den Bahn-Einschnitt südlich vom Sudmerberge zwischen Goslar und Oker, so hat derselbe die Richtung von Westen nach Osten, läuft ziemlich parallel mit den Schichten, die unter einem Winkel von circa 40° vom Harze abfallen und besteht überall aus einem sandigen gelbgrauen Mergel mit feinen Glauconitkörnern.

Eine Zusammenstellung der Versteinerungen dieser Schicht hat bereits Herr F. A. RÖEMER (cfr. Palaeontographica Bd. 13. pag. 193) geliefert und trage ich hier nur noch diejenigen nach, welche damals noch nicht gefunden oder nicht zur Anschauung des Verfassers gekommen sind, als:

- Diseudea tuberculosa.*
- Siphonia ficus.*
- Siphonia tuberosa.*
- Siphonocoelia tuberculosa.*
- Jerea mammillosa.*

Verrucospongia turbinata.
Stellispongia hemisphaerica.
Cupolospongia Mantelli.
Cupolospongia marginata.
Amorphospongia siliqua.
Terebratula carnea?
Spondylus spinosus.
Belemnites Westfalicus SCHLÜTER.

Unter diesen Mergeln liegen sandige graublauere Mergel, welche von denen im Einschnitte scharf abgegrenzt und fast ganz ohne Versteinerungen sind. Bis jetzt habe ich bei häufigem Besuch dieser Schichten nur einen *Inoceramus cardissoides* darin gefunden.

Die Lagerungsverhältnisse dieser beiden Mergel sind recht gut aufgeschlossen in einer Mergelgrube, welche etwa 100 Schritt südlich vom Bahn-Einschnitte in dem Paradiesgrund des Petersberges liegt. Ferner tritt am nordöstlichen Fusse des Sudmerberges ein sandiger blaugrauer Mergel zu Tage, welcher ebenfalls ohne Versteinerungen ist und vom Sudmerberger Mergel überlagert wird. Wahrscheinlich werden diese Mergel mit denen des Paradiesgrundes in Zusammenhang stehen.

Einen Unterschied im Alter des Sudmerberger Mergels und des Mergels am Bahn-Einschnitt zu machen, erscheint mir nicht gerechtfertigt, weil beide gleiche Versteinerungen enthalten und das Aeussere derselben fast übereinstimmend ist. Ausserdem lässt sich der Zusammenhang beider Mergel kaum bezweifeln, weil die Ufer eines Baches (Abzug), welcher im Thale zwischen Bahn - Einschnitt und Sudmerberg fliesst, aus diesen Mergeln bestehen.

Verschieden von dem eben beschriebenen Einschnitte ist der östlich neben dem Dorfe Oker befindliche, welcher sich von Süden nach Norden erstreckt. Die Schichten desselben sind steil aufgerichtet und werden von der Bahn fast rechtwinklich durchschnitten.

Am südlichen Ende des Einschnittes steht eine Kalkschicht an, über welcher unmittelbar die obere Kreide lagert. Diese Kalkschicht ist wenig aufgeschlossen, dürfte aber wohl als oberer Pläner anzusprechen sein, weil in derselben *Rhynchonella pisum* gefunden und etwa 20 bis 30 Schritt südlich am Ufer des Rensetenbaches der untere Pläner mit *Ammonites varians*, *Inoceramus striatus*, *Turrilites tuberculatus* ansteht.

Nach Beendigung des Einschnittes im Jahre 1865 wurde von mir das nachstehende Profil aufgenommen, welches aber jetzt nicht mehr zu beobachten ist, weil die Böschung durch Schutt bedeckt ist.

P r o f i l

des Bahn-Einschnitts östlich vom Dorfe Oker in der oberen Kreide.



Quadraten-Kreide ROEM. | Emscher Schichten SCHLÜT.

1. Oberer Pläner.
2. 40' hellgrauer, sandiger Mergel.
3. 65' sandiger, graugrüner Mergel mit Glaukonitkörnern
4. 70' loser, graugrüner Sandstein mit Glaukonitkörnern.
5. 38' hellgrauer, sandiger Mergel wie 2.
6. 29' dunkelblauer, harter Mergel.
7. 35' hellgrauer, sandiger Mergel wie 2
8. 42' dunkelblauer, harter Mergel wie 6.
9. 45' harter, sandiger Kalkstein.
10. 15' sehr eisenschüssiger, rother Sandstein.
11. 100' grüngrauer, loser Sandstein mit Glaukonitkörnern.
12. 9' sandiger Rotheisenstein.
13. 29' harter, blauer Mergel wie 6.
14. 11' sandiger Rotheisenstein wie 12.
15. 40' sandiger, fester Kalkstein, sehr zerklüftet.
16. 24' eisenschüssiger Sandstein.
17. 55' sandiger, eisenschüssiger Mergel.
18. 133' hellgrauer, sandiger Mergel wie 2.
19. 21' dunkelblauer, harter Mergel wie 6.
20. 90' hellgrauer, sandiger Mergel wie 2.

Nach Norden werden diese Schichten muthmaasslich noch in bedeutender Erstreckung fortsetzen, weil der Einschnitt noch südlich von der Streichungslinie der Sudmerberger Schichten liegt. Aufschlüsse sind in dieser Richtung aber nicht mehr vorhanden.

In den Einschnitten wurden folgende Versteinerungen gefunden:

- Cribrospongia scripta.*
Siphonocoelia imbricata.
Eudea globosa.
Diseudea tuberculosa.
Siphonia ficus.
Jerea punctata.

Jerea mammillosa.
Chenendopora crassa.
Verrucospongia turbinata.
Stellispongia impressa.
Cupolospongia marginata.
Spondylus spinosus.
Rhynchonella ulata?
Exogyra auricularis.
Belemnites Westfalicus SCHLÜTER.

Diese sämtlichen Versteinerungen wurden in den hellgrauen sandigen Mergeln gefunden, während die übrigen Schichten nur wenige schlecht erhaltene Exemplare enthielten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Grumbrecht

Artikel/Article: [Bemerkungen über Einschnitte der Eisenbahn zwischen Goslar und Vienenburg in der oberen Kreide. 453-456](#)